

Wanderausrüstung

Wer Island als Urlaubsziel auswählt, sollte vor der Abreise prüfen, ob er auch die richtige Ausrüstung hat. Dies gilt besonders für Wandertouristen! Gute, Halt gebende Schuhe gehören zur Pflichtausstattung! Anstatt eines Regenschirmes empfiehlt sich gute Regenkleidung, da der meist frische Wind den Schirm sonst schnell in ein Flugobjekt verwandelt!

Als grobe Anhaltswerte gehören in einen Islandrucksack für aktive Urlauber:

- Personalausweis
- Hohe, gut eingelaufene Wanderschuhe mit Profil
- Schlafsack (da alle Übernachtungen im eigenen Schlafsack)
- Halbschuhe für kleinere Spaziergänge und die Abende
- Tagesrucksack
- Unterwäsche
- Mehrere Paar guter Wandersocken
- T-Shirts, ebenfalls möglichst aus schnelltrocknendem Material (z. B. Cool Max)
- Zwei dicke Pullis, ideal sind auch Fleecejacken, da sie atmungsaktiv sind
- Ein bis zwei stabile Trekkinghosen
- Jeans oder Ähnliches für den Abend oder den Stadtbummel
- Eine kurze Hose (oder eine zippbare Trekkinghose)
- Eine atmungsaktive Regenhose, möglichst nicht zu dünn, da sie ansonsten bei einer Pause auf steinigem Untergrund leicht reißen kann
- Eine atmungsaktive Regenjacke
- Schlafanzug
- Evtl. Hüttensocken/Hausschuhe (da in Gästehäusern die Wanderschuhe draußen bleiben müssen)
- Baumwolltuch oder Schal
- Handschuhe (wer da empfindlich ist, ansonsten im Sommer nur im Hochland nötig)
- Mütze
- Badeanzug/-hose
- Handtuch
- Reisebesteck und Frischhaltedose für's Picknick
- Trekkingsgeschirr (Teller, Schüssel) bei möglichen Engpässen in den Gästeküchen
- Taschenmesser
- Thermosflasche und/oder Wasserflasche
- Kleine Tube Waschmittel, ein Stück Wäscheleine und Wäscheklammern
- Abtrockentuch
- Sonnenbrille
- Sonnenschutzcreme
- Sonnenhut / -kappe
- Kulturtasche
- Ohrstöpsel (bei Schnarchern im Nachbarzelt oder in einer Hütte unentbehrlich!)

INSELZEITREISEN

Zeit haben – sich Zeit lassen

- Taschentücher
- Stiefelfett
- Ersatzschnürsenkel
- Reiseapotheke
- Kamera und ein ausreichender Filmvorrat
- Fernglas
- Regenschutz für den Rucksack
- Evt. Wanderstöcke
- Reisepapiere
- Finanzmittel
- Meine persönlichen Tipps: Trockenfrüchte, Traubenzucker, Müsliriegel für den Sonnen- und Energieschub bei längerem Regen
- Reiselektüre
- Reiseführer / Landkarte
- Nähzeug
- Adreßbuch
- Reisewecker
- Ladegeräte (Handy, Kamera, Akkus)

Kleidung

Generell ist die Zwiebelschicht für Island empfehlenswert: Ganz nach dem Motto „Dir gefällt das Wetter nicht? Dann warte ein Viertelstündchen!“ kann das Wetter oft sehr schnell wechseln, und zwar in beide Richtungen. Da ist es gut, wenn man über dem Funktionsshirt eine Fleecejacke und eine wind- und regendichte Wanderjacke trägt. Je nach Wetter kann man sich dann schnell anpassen. Absolutes Tabu für aktive Wanderer sind Kleidungsstücke aus Baumwolle, da sie die einmal aufgenommene Feuchtigkeit, ob von innen oder außen, nur langsam wieder abgeben. Dann schützt kein noch so dicker Fleece vor der Kälte. Achten Sie bei der Regenbekleidung auf die Qualität des Materials und die Verarbeitung der Nähte! Und auch wenn Sie Schal und Mütze nicht brauchen, da sich ein perfekter Sommertag an den nächsten reiht, Sie würden sich umso mehr ärgern, sie nicht mitgenommen zu haben, wenn es Sie doch mal kalt erwischt.

Wanderstiefel

Ein ganz wichtiger Faktor zum Gelingen der Reise sind gute Wanderschuhe! Blasen und nasse Füße verderben jede Wanderung! Hierbei lässt sich keine Marke empfehlen, man sollte sich in Fachgeschäften beraten lassen und verschiedene Modelle testen. Ob Sie reine Lederschuhe oder Schuhe mit GoreTex-Lage bevorzugen, ist Geschmackssache. Wegen des oft scharfkantigen Untergrundes in Island habe ich die besten Erfahrungen mit reinen Lederschuhen gemacht, da GoreTex sehr empfindlich ist und bei der kleinsten Verletzung die Schutzfunktion nicht mehr gewährleistet ist. Lederschuhe lassen sich mit Hilfe von Stiefelfett auch leichter pflegen und neu imprägnieren. Das GoreTex-Spray ist meist sehr teuer. Der Wanderschuh sollte stabil sein, die Knöchel umschließen und eine gute Profilschleife haben.